

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 735

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 184.

184

Cod. 735

(511r) *Veni sancte spiritus auctor amabilis omnium fidelium ...*

Parallelüberlieferung: Berkeley, Huntington Library, HM 1180.

(511v) *Cuncti potens exauditor omnium qui apostolis tuis per gratiam ...*

(512r) *Deus pater piissime Ihesu Christe dilectissime spiritus clementissime non est decus preter te ...* (Haimerl 91, Anm. 539).

(515r) *Omnipotens sempiterne et misericors Deus qui nobis rectam et dignam vitam ducere precepisti ...*

- 10 (515v–520v) BUSSANDACHT (Meditatio psalmorum paenitentialium) (Ed.: V. Brown, 'Flores psalmorum' and 'Orationes psalmodicae' in Beneventan Script. *Mediaeval Studies* 51 [1989] 437–441, Nr. 33–52 [Nr. 51 abweichend]. P. Salmon, *Analecta liturgica. Extraits des manuscrits liturgiques de la Bibliothèque Vaticane, contribution à l'histoire de la Prière Chrétienne*, T. IV [*Biblioteca Apostolica Vaticana. Studi e testi* 273]. Città del Vaticano 1974, 174f., Nr. 488–507).
 Inc.: *Miserere mei Deus secundum magnam misericordiam tuam, non peto secundum meritum meum sive iusticiam meam quibus ego peccator in omnibus deviavi ...* – Expl.: ... *gloria tibi trinitas equalis una deitas et omnia ante secula et nunc et in perpetuum Amen.*
 Parallelüberlieferung: Wolfenbüttel, HAB, Cod. Guelf. 396 Helmst., 166ra, Cod. Guelf. 75 Weiss., 115r.
 (520v) Gebet. Tit.: *Oracio.* – Inc.: *Perflue miseraciones tuas nobis ineffabile nomen trinitatis, Deus qui controversiam pectoris auris emundatis viciis super candorem efficis ...*
 (I*^r) leer.
 (I*^v) Besitzvermerk (s. bei G).

W. N.

Cod. 735

GEBET- UND ANDACHTSBUCH, DT.

II – 3 F 21 S. 2. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. 221 Bl. 70 × 50. Vorarlberg (?), Ende 15. / Anfang 16. Jh.

- B: Tw. verschmutztes Papier. Bl. 3 lose. Wasserzeichenbefund: aufgrund des Beschnittes nicht zuordenbar. Lagen: I² + (V–1)¹¹ + 13.IV¹¹⁵ + (IV–1)¹²² + 2.IV¹³⁸ + (IV+2)¹⁴⁸ + (IV–1)¹⁵⁴⁽¹⁵⁵⁾ + 4.IV¹⁵⁶⁽¹⁵⁷⁾ + (IV–1)¹⁶³⁽¹⁹⁴⁾ + IV²⁰¹⁽²⁰²⁾ + V²¹¹⁽²¹²⁾ + (V–1)²²⁰⁽²²¹⁾. Gegenblätter zu Bl. 3, 150, 189 und 220 (jeweils ohne Textverlust), zu Bl. 116 (mit Textverlust) herausgeschnitten, Bl. 147 und 148 auf Bl. 146 aufgeklebt. Zahl 148 doppelt. Am Lagenanfang Kustoden in schwarzen Majuskeln des Alphabets und zeitgenössischer Ziffer. Tw. Lagenreklamanten. Papiersignakel.
- S: Schriftraum ca. 45/60 × 35/40, zu S–14 Zeilen. Zwei Hände: 1) Bl. 1r–144r und Bl. 148^r–219v, Basarda Ende 15./Anfang 16. Jh. mit variierender Schriftgröße; 2) Bl. 144v–148v, Antiquakursive 16. Jh. Bl. 205v späterer Einschub (dat. 1541).
- A: Rote Überschriften, Unterstrichungen, Auszeichnungsstriche und Satzmajuskeln.
- E: Gotischer Einband: braunes Rindsleder über Holz mit Blinddruck, Entstehungsort unbestimmt, 2. H. 15. Jh.
- VD und HD bis auf die Stempel gleich: von vierfachen Streicheisenlinien gebildeter Rahmen, Mittenfeld von ebenso vierfachen Linien diagonal unterteilt, in den Begrenzungsdreiecken jeweils ein Stempel (stark abgerieben, Wiedergabe im Abbildungsteil nicht möglich), am VD Tier (?), Nr. 1), am HD Rosette (?), Nr. 2). Spuren einer Leder-Metall-Schließe, fünf kleine runde Beschläge, am VD nur mehr drei erhalten. Kanten abgerundet. Rücken: Leder größtenteils abgelöst, Bünde freiliegend: zwei

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 735

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 185.

Cod. 735

185

Doppelbünde, oben Reste eines Titelschildchens. Kapitale mit naturfarbenem Garn umstochen. Spiegel des VD und HD jeweils ein aufgeklebtes Pergamentblatt, am VD mit Signaturen.

- G: Unsicher, wann und wie die Hs. an die ULBT gelangte.
- L: P. Ochsenbein, Frömmigkeit einer adeligen Dame. Das bislang unbekannte Privatgebetbuch der Gräfin Anna von Montfort-Wasserburg-Rothenfels. *Montfort* 34/3 (1982) 344, Anm. 20. – Neuhauser, Scriptor 78 (auch in: Neuhauser, In libris 549). Kurze handschriftliche Beschreibung der Handschrift durch Dr. Hans Moser aus dem Jahre 1930, enthalten in der „Dokumentationssschachtel“ des alten Zettelkataloges der Hss. der ULBT Innsbruck (mit kurzem Bericht in den Sitzungsberichten der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Kl. 1931).

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 145r, 205r

(1r–4r) Register. Tit.: *Ain register über dz biechlin*. Mundart: alemannisch.

(4v) leer.

1 (5r–17r) GEBETE AN MEHRERE HEILIGE.

Tit.: *Hie nächfolget ain ornung und gebet da mit mag sy ain mensch ain suntag und uff grose vest äch alle morgen sich selbs und wer im lieb ist der hailge tryfeltigkait der menschait Cristi der junckfrow Maria und alen engel und hailgen enpfelhen enpfelhen (!) und also an sahen sprich von erst der hailge dryfeltigkait ain globen und der veraingung gotlicher und menschlicher nottür auch der versamlung aller seligen im öwigem leben und gäten menschen hie uff erd sprich ain Pater noster und Ave Maria und sprich dan also mit ruy und laid diner sind und mit guttem wilen. – Inc.: O hailge dryfeltigkait ich din geschöpf und creatur und arme suinderin enpfilch mich hätt oder dafé ganzce wochen min sel und lib ere und güt myn gemahel und da mag ain nemen wer in in sunder lieb ist und dan witer sprechen und ich enpfilch dir die (gestrichen: gantzlic) gantze cristenhait mit aller irer versamlung und antigen und notturfft ... – Expl.: ... und aler tugent myns lebens ain güt end und näch dyßem leben dz öwig leben Amen.*

(9r) Inc.: *Zü andern enpfilch ich mich und die ich vor genant hunn o herr Ihesus Christus in din veraingung gotlicher und menschlicher nattur ach in als din wirdigs leben, liden und sterben ...*

(9v) Inc.: *Zü trytem enpfilch ich mich dir o raine müter Maria in din mieterliche truy und pfleg und beschirmung ...*

(11r) Inc.: *Zü trytem enpfilch ich mich in dz verdinen und fürbyt aller helgen und engel besunder dir myn aigen gäten engel enpfilche ich min sel und lib schlaffent und wachet ...*

(12r) Inc.: *O du hailger engel Michelhel dir und allen gäten engel enpfilch (gestrichen: ich) ich mich in iwer lütter kait und bit üch ir welend mir rainkait erwerben zü sel ...*

(12v) Inc.: *O ir hailgen patterarchen und profeten ich byt üch durch iwer globen und stete hoffnung dz ir mir erwerbent ain waren starcken globen ...*

(12v) Inc.: *Dir du myn besunder lieber zwelf bot mit allen hailgen zwelf boten und ewangelisten und jungernn unfers heren ich enpfilch mich üch und byt üch durch iwer große liebe die got zü üch hat und ir zü got dz ir mir erwerbent (!) ain recht lieb zü got ...*

(13v) Inc.: *Dir hailger ryter und starcken kempfer und marterer gottes ich enpfilch mich üch und byt üch dz ir mir erwerest rechte stercke zü über winden alle mine sine und all böß anfechtung der welt ...*

(14r) Inc.: *O ir hailgen bychtige und lerer erwerbent mir gnad iwer hailge ler ...*

(14v) Inc.: *O ir hailgen junckfrowen und gespunktzen Criste send mir by stendig mit iwer hilff und fürbyt ...*

(14v) Inc.: *O du hailge frow sant Anna mit allen hailgen ee lütten und wytven erwerbet mir gnad dz ich myn eelichen stat halt als es got geornet hätt ...*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 735

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 186.

186

Cod. 735

(15v) Inc.: *O ir all hailgen und hailgin getzen besunder ir mine besundere hailgen und ir lieben hailgen der tag hüt ist ich enpfilch mich und alle die ich am anfang genant han ...*

- 2 (17r–20r) Tit.: *Wie der mensch got sye werck uff opferen sol gaistliche und zytliche äch eßen spinen und was er thet. – Inc.: Allmechtiger öwiger dir zü lob und er dem onschldigen (!) liden und sterben Cryste zü ewiger danckberkait zü mer frowed und er der junckfrow Maria allen lieben hailgen zü nutz und hail lebendigen und totten und zü ainer bezalung miner schuldige werck wil ich dir hütt oder dyße wochen alle mine wort und werck volbringen ... – Expl.: ... wen güt an in selbs send.*
 (18v–19r) leer.
 (19v–20r) Forts. Gebet Bl. 17r.
- 3 (20r–22v) MORGENGEbet MIT ANWEISUNG DAZU.
 Tit.: *Am morgen so sich der mesch (!) gesenget so man er ain ybung für niemen wie her nach folget züm ersten sprich. – Inc.: Fünf oder ain Pater noster und Ave Maria den verklerten fünff wunden Cristi auch III oder VII Ave Maria unßer frowen iren VII zitlichen froweden zü aim morgen grüß und enpfilch dich der junckfrow Maria darnäch ... wen du yn schließfest sprich Her thou uff myne lefczen so wirt myn wund verkinden dz lob got gedenc an myn hilf ... Her send mir den in fluß des hailgen gaists ... – Expl.: ... wen du anfachst din huß geschefft sprich Her byß hütt ain anfang mitel und end aller myner gedenc wort und werck.*
- 4 (23r–29v) ACHT ANWEISUNGEN ZUM VERHALTEN VOR UND WÄHREND DER MESSE.
 Tit.: *Ain güte ornung und zü der hailge meß setzet die lerer. – Inc.: Am ersten hab ruy und layd über dine sind mit quotem fürsatz dich föro for sinen welen hieten besunder for tod-sinden ...*
 (23v) *Züm andern sol der mensch kain nyd oder fintschafft haben besunder yder man geren vergeben ...*
 (24r) *Züm tryten so sol der mensch vor der meß mit dem priester die offne schuld mit großer ruy siner sind sprechen.*
 (24v) *Züm vierten sol ain mensch under der meß und anderm gotztinst ersamlich und tapferlich stand ...*
 (25r) *Züm fuinfte sol der mensch sin mainung und gebet gelich machen ...*
 (27r) *Züm söchsten so es nahet der wandlung und uffhebung des hailgen sacramentz dann sol der mensch betrachten dz liden Criste ...*
 (27v) *Züm VII. under der meßung sol der mensch sin hertz beraiten dz hailig sacrament gaistlich zü enpfächen ... – Expl.: ... Züm letsten wen man den segen git so sag got danck.*
- 5 (29v–56r) ANWEISUNGEN ZUM VERHALTEN WÄHREND DER MESSE und MESSGEBETE.
 Tit.: *Hie nach folget gebet under der meß.*
 (29v) Inc.: *Züm ersten so du uff dem weg bist in die kirchen so bet druy Pater noster und Ave Maria uff dz erst sprich dz sy der liebe zü ainer er gesprochen in der du als dine wunden enpfangen häst und bit dich herr dz du die wunden miner sel hailest mit diner barmhertzigkait ...*
 (32v) Gebet. Inc.: *Ach süesse junckfrow Maria ich ermanen dich der liebe in der stundest vor dinem kind ...*
 (33v) Inc.: *Wen der mensch meß heren will so sol (!) es mit dem priester die offne schuld sprechen ...*
 (35r) Inc.: *Züm anderen bet III Pater noster unßer frowe irem mitlid dz sy mit irem kind kept häst und der glichheit die sy mit irem kind kept hät (!) in nachfolung ...*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 735

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 187.

Cod. 735

187

(36v) Inc.: Züm tryten wenn man dz hailig ewangeliuum list so mach druy crütz ains an die stirnen und sprich Her gyß din liebe in myn sym ...

(38r) Inc.: Züm vierten bet III Pater noster der liebe in der sy Cristus hät geopfert in den rainen kunischen lib Maria und in dz hailig sacrament in der meß ...

(39v) Anweisungen für das Gebet während der Wandlung. Inc.: Züm V. bet IIII Pater noster ains dem lib Christi der für dich hätt geliten und bit in dz er dir vergeb wah du dich ye mit alen glider dins libs verschult habest und dz er dich tail hefftig mach des vertinst sin hailgen libs dz ander sin hailgen pluot dz er für dich hat vergossen und bit in dz er dir vergeb was du (gestrichen: die) dine krefft und gesunthait wider die er gotes gebracht habest ... dz tryt bet der edle sel Criste die für dich trurig ist gewesen bit got dz er dir vergeb ... dz viert bet der gothait Criste die alle ding für dich hat geornet umb diner sel hail und seligkeit und byt in der er dich und dine werck im wel verainen mit liebe und opfer dz hailig sacramet (!) mit sin selbs volkommenheit ... – Expl.: ... Züm letsten bet ains dem götlichen segen dz dir got geb sin ewigen segen Amen ... dan vil Pater noster es mag auch ains nach dem ewangeli ain glaben beten.

6 (56v–64v) GEBET „HIMMLISCHER ROSENKRANZ“.

Tit.: Dyß gebet haist dz kurtz himelisch roßenkrentzlin.

(56v) Inc.: Züm erst ain Pater noster und Ave Maria der hailgen dryfeltigkeit der mechtingkeit got des waters bit in dz er dir geb macht und krafft in widerstun dem beßen und in volbringung des güten. Byt got (gestrichen: den hailgen geist) den sun dz er dir vergeb ...

(58r) Inc.: Dz ander Pater noster bet der menschwerdung liden und sterben und alen wercken unßers heren ...

(58v) Text: Dz tryt bet der junckfrow Maria iren verdenen und bit sy dz sy dir ales erwerb wz dir not sy zü sel und lib.

(59r) Text: Dz viert Pater noster bet sant Mychel und dim engel und allen engel und bit sy umb erlücktung und behietung.

(59r) Text: Dz V. bet s. Johanna dem töffer und allen (gestrichen: pater) pateriarchen und profeten bit sy dir erwerbet ain waren glauben und ain stette hoffnung.

(60r) Text: Dz VI. Pater noster bet alen XII boten evangelisten und junger unßers heren und byt sy dz sy dir ware liebe gotzes erwerbe.

(60v) Text: Dz VII. bet allen martern und bit sy dz sy dir erwerbet ware geschult in aller widerwertigkeit.

(61r) Text: Dz VIII bet allen hailgen bichtiger und leren und bit sy dir zü erwerben flüß aller tugent.

(61v) Inc.: Dz VIII bet allen rainen junckfrowen wytwa und ee lüt und sy dir zü erwerben eeliche rainigkait ...

(62r) Text: Dz X. bet allen dinen besunderen hailgen und beflich in dich mit deim besunderen anliegen der sel und des libs.

(62v) Inc.: Dz XI. und dz letst bet allen hailgen und ußewelten im öwigen leben und bit sy dz sy dir erwerbent dz du ihren leben nach folgen migest ... – Expl.: ... zü (ergänzt, rot: gedenck) an die hailgen und an die tugent gedencken dar umb es dz selv Pater noster betet.

7 (65r–v) ANWEISUNGEN ZUM MITTAGSGEBET.

Tit.: Zü dem vorgeschriven roßenkantz git der papst Alexander VII iar applas. – Inc.: Item zü mytag bet V Pater noster den flißenden wunden bit got dz er ... – Expl.: ... und VII Ave Maria unßer frowen mitliden.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 735

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 188.

188

Cod. 735

8 (65v–68r) ANWEISUNG ZUM GEBET.

Tit.: *Dyßen globen mit VII Pater noster und Ave Maria mag ains beten synen besunderen holgen oder ains allain. – Inc.: Dz erst der liebe in der sy got hat erwelt dz* (gestrichen: *erst*) *ander iren hailge gedencken iren fruchtbaren worten und ir wolkomen wercken ... – Expl.: ... dimer hilff und und (!) gnad zü erwerben.*

9 (68r–70v) ANWEISUNGEN ZU SÜHNEGEBETEN FÜR DIE NACHT.

Tit.: *Dyße druy Pater noster bet zü nacht für din sind und versummnus mast es auch sunst beten. – Inc.: Dz erst allem liden dz Cristus hätt geliten und dz durch sinen namen ist geliten worden und noch sol werden byß an jungsten tag. Dz ander allem pluot dz Cristus hätt vergoßen ... Dz tryt dem tod Cristi und allen sim sterben und allem sterben dz durch syend wilien ist geschehen und noch sol werden ... – Expl.: ... als dz got aim quoten menschen geoffenbart hätt.*

10 (70v–91r) VON DEN TAGZEITEN. Tit.: *Merck von den syben zyten.*

(70v) Inc.: *Sant Peter spricht Cristus hätt geliten für uns und uns ain exempl geläßen dz wir nach folgent sinen füssstapfen und dz wir zü solcher näch folgung stets vermanet wurden ...*

(73v) leer.

(74r) Tit.: *Am quotemtag und zü der mete. – Inc.: Bet XII oder ain Pater noster und Ave Maria dem wiligen liden unßers heren und betracht mit andacht ales liden dz der her zü mete hät geliten besunder dz tryveltig gebet garten, die falsche verratung und verkaffung Judas, dz fürfieren für Annas ...*

(76v) Tit.: *Am affermontag und zuo prim. – Inc.: Bet VII oder I Pater noster und Ave Maria dem getuligen liden unßers heren und betracht mit andacht und mit lyden alles liden zü prim zit besunder die erst anklagung vor Pylatus. Die pinliche sendung zü Herodys ...*

(79r) Tit.: *An der mytwoch und tertz zyt. – Inc.: Bet VII oder ain Pater noster dem onschuldigen liden Cristen betracht, die schmercliche gaißlung, die spotliche kroenung, die ellende zaigung dem volck und lern aber druy ding yber dz ...*

(81r) Tit.: *Am dornstag unnd zü der sext zit. – Inc.: Bet VII Pater noster und Ave Maria alem liden zü sext zit besunder dem schmertzlichen liden Criste und betracht in mitliden, dz valsach verurttailen ...*

(83v) Tit.: *Am frytag und zu der non. – Inc.: Bet VII Pater noster und Ave Maria und betracht alles liden Criste zü non zit besunder dz inner liden Criste sich an mit mitliden die verspotnung Criste am crütz, die volendung der (gestrichen: syen) syben wort, die ufflichung siner syten ...*

(85v) Tit.: *Am samstag und zü der vesper betracht. – Inc.: Bet VII Pater noster und Ave Maria dem liden Criste zü vesper zit und dem undechtigen mitliden Maria und betracht die abniemung vom crütz, die schmertzliche clag Maria ...*

(87v) Tit.: *An dem sondag und zuo complet. – Inc.: Bet VII Pater noster und Ave Maria dem fruchtbaren liden Criste und betracht mit danckbarkait dz fügnirlich nachmal, die demüetig sieß weschung ...*

11 (91v–97v) ANWEISUNGEN FÜR ALLE WOCHENTAGE.

Tit.: *Hie nach folget ain güte ornung wie ain mensch al tag für got mag kumen mit ainer person.*

(91v) Prolog. Inc.: *Ain gütvilig mensch sol alle sin werck thon in recher güter ornung wan also mag ains verdienien auch in liplichen wercken ... – Expl.: ... im huß oder sunst in der kirchen.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 735

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 189.

Cod. 735

189

(93v) Tit.: *Züm ersten am gutemtag.* – Text: *Für got mit dem verlorenen sun und beger gnad von got als von ainem gietigen vater über din verloren übel verzerts leben.*

(94r) Tit.: *An afftermontag.* – Text: *Kum mit dem öffnen sinder für got als für ain barmhertigen richter und bit in umb ain gnedigs urtail.*

(94v) Tit.: *An der mytwoch.* – Text: *Kum mit dem hailgen Palus (!) für got als für ainem gnedrichen heren und bit in dz er din blinthait und onwyßenheit wel erlichten.*

(95r) Tit.: *An dem dornstag.* – Text: *Kum mit s. Peter für got als für ain hailsamen artzet und beger dz er dir din bled kranck gemüt wel stercken und gesund machen.*

(95v) Tit.: *An dem frytag.* – Text: *Kum mit mit (!) dem schacher am crütz für got als für (gestrichen: als) ain mylten kunig und byß in umb sin öwigs rych anriefen.*

(96r) Tit.: *An dem samstag.* – Text: *Kum mit s. Maria Macktalenna für got als für ainem lieplichen gespuntzen und beger mit im gnadenrichlich veraint sin.*

(97r) Tit.: *An dem sonstag.* – Text: *Kum mit Zacheo für got als für ainem getrüwen fruind und be[ger] mit im ain geistliche wirtschaft zü haben.*

12 (97v–108r) ANWEISUNGEN FÜR DIE WOCHENTAGE mit der Metapher des Gastmahls.

Tit.: *Ain ordnung zü dem eßen.*

(97v) Inc.: *Wen der mensch will zü tisch gunn mag er Jhesumm zü aim solchem gegenwurff haben. Am quotemtag zü ymbis als als (!) der her gespist ist worden von Maria zü Bethlahem in siner kinthait ...*

(98v) Inc.: *Am afftermontag zü ymbis sitz mit Ihesus und Maria zü tisch uff der hochzit da der her machet waßer zü win ...*

(99v) Inc.: *An der mytwoch zü ymbis sitz mit dem heren zü tisch als er Matheum berüfft ...*

(101r) Inc.: *Am dornstag zü ymbis sitz mit dem heren Ihesus zü tisch in den huß Symon des ußsetzen und ain sinderin maria Macktalenna ...*

(102r) Inc.: *Am frytag zü ymbis sitz mit dem heren zü tisch in betrachtung als der her am crütz getrenckt ward mit essig und galen ...*

(103r) Inc.: *Am Samstag zü ymbis sitz mit dem heren zü tisch in dem huß Marta und Maria saß by den sießen des heren ...*

(104r) Inc.: *Am sonstag zü ymbis sitz zü tisch mit den jungern heren am ostertag als der her in gieng ... for oder ob tisch spricht (Bl. 106v) O hailge dryreltigkait in der liebe du uns virsichts in aller notturfft gib mir gnad ... – Expl.: ... Nach tisch sag got danckbarkait mit ain Pater noster und Ave Maria dz ton for essenz auch. Hab ain güte ornung waz du tüst so ist got alweg by dir.*

(108v) leer.

13 (109r–115v) AUFNAHMEBEDINGUNGEN IN DIE ST. ANNA BRUDERSCHAFT.

Inc.: *Sant Anna brüderschafft man die helt in Brixinner und Augspurger bystum und schier ietz alenthalb welcher mensch in s. Anna brüderschafft will sin der sol allwochen ain mal am afftermontag oder an ainem anderen tag vor sant Anna bild oder was er will sprechen IIII Pater noster und Ave Maria für sich selber und für all brüder und schwestern tod und lebendig ... – Expl.: ... als er briederliche liebe erforderl und ains vor got und s. Anna will lon enpfachen und wer dyße brüderschaft ain anders lert der machet sin lon zwifach. Zu Annabruderschaften s. u. a. B. Kleinschmidt, Die heilige Anna. Ihre Verehrung in Geschichte, Kunst und Volkstum (Forschungen zur Volkskunde H. 1–3). Düsseldorf 1930, 138–142.*

14 (116r–122v) VON DEM NAMEN JESUS.

Tit.: *Von dem tütel Jhesus ob dem crütz. – Inc.: Wa der tüttel unßers heren in den dryen sprachen ob ain crütz in ain huß ist da mag kain bößer gaist oder gespenst beliben. Item*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 735

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 190.

190

Cod. 735

*wer vor dyßen titel mit ruy und layd und gütem fürsatz in gedechtnuß des biteren lidens
unbers heren betent kniet ... – Expl. mut.: ... hätt hundert tussent iar gnad und aplas und
den selben tag nit [*

- 15 (123r–140v) GEBET FÜR NOTZEITEN, Augustinus zugeschrieben.
 Tit.: *Sannt Augustinus hät gemachet dz gebett und ist offbewert worden wer in großen
angsten und notzettien ist oder in verzifflung wor und dz XXXI tag spricht oder dz (ge-
strichen: laßen) betten ließ der wirt erlöst und sin not in frowd bekert und du häst darmit
so ful gethon als ob du den psalter zü C. Walen gesprochen betest doch solt du die wil kain
nyd und reintschafft zü nyemand haben. – Inc.: Aller süessester herr Ihesus Cristi syt du
uß der schoß des allmechtigen vatters kamest darumb dz du die sinnd abliessest, die betriept-
ten erfrowest ... – Expl.: ... sagen wir dir gnad und danckparkait der du gewürdiget und
on end und ewiglich gesengnet byst Amen.*
- 16 (141r–144r) ÜBER DEN ABLASS DES PAPSTES SILVESTER II. FÜR EIN SÜHNEGEBET.
 Tit.: *Von dem applüs vor der angesicht. – Inc.: Der pabst der selig Sylvester git ainem
yetlichem menschen der mit ruy und layd und quotem wylen vor ainer fronnicken antlüt
betet ain Pater noster und Ave Maria XXX tussent iar aplas ... – Expl.: ... und ainem
globen wie ob statt ich hunn sy vor vergeßen zü schriben.*
- 17 (144v–148v) GEBET FÜR DIE FASTENZEIT.
 Tit.: *Disen ymps singt man und list XIII tag vor osteren in der vasten. – Inc.: Die fan
des kinigis gond her für mit welcher der schöpffer des flaischs mit dem leib an das crüz
auffgehenck ist worden ... – Expl.: ... die haimlichkeit des crüzes behaltest und regierest
ewiglich Amen.*
- 18 (148r–v) ANWEISUNG FÜR EIN ABENDGEBET.
 Inc.: *Ist zü abent wen du an din rü gast bet V oder ain Pater noster ... – Expl.: ... zü aim
abet (!) grüß iren himlichen (!) frowden.*
- 19 (149r–191r) MARIENGEBETE.
 (149r–150r) Prolog. Inc.: *Die nacht an ain gebett von unber frowen wer dz andächtiglich
spricht vor unser frowen bild knüend von ainem samstag byß zü dem andern der sol des
sicher sin ... – Expl.: ... ansachen wilt er hab vor ruy und laid über din sind und fach also
an.*
 (150v–155v) Inc.: *Ich bit dich hailge junckfrow Maria durch alle die ere und durch alle die
grosse gnad die dir got hat gethunn und durch die wunden die got durch dich hatt gewircket
mit seiner edle gothait ... – Expl.: ... und fürt die frölich mit im in dz paradeyß.*
 (155v–156v) Inc.: *Ich byt dich edle raine kunische (gestrichen: magt) junckfrow Maria
durch die kunischait die du hailge magt hetest da dir sannt Gaberiel verkinnt ... – Expl.:
... und gewerest in dißen achtagen. Sprich ain Pater noster und ain Ave Maria und ain
Mangnificat und ain Salffe reina (!).*
 (156v–158r) Inc.: *Ich byt dich und ermame (!) dich raine und hailge junckfrow maria durch
die hailge und grösse fröd da mit din hailigs hertz erfrowent ward ... – Expl.: ... und ge-
werest in dißen achtagen. Sprich ain Pater noster und ain Mangnificat und ain Salffe
reina (!).*
 (158r–160v) Inc.: *Ich bit dich hailge junckfrow Maria durch din hailge grosse frowd da mit
din hailges hertz erfrowet ward da din kind näch sinem biteren sterben und strengen tod ...
– Expl.: ... zü gantzer wolkommer frowed durch diner große frowed wilen. Sprich ain Pa-
ter noster Ave maria und ain Mangnificat und ain Salffe reina (!).*
 (161r–162r) Inc.: *Ich byt dich raine magt Maria durch der frowed willen da din sel und*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 735

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 191.

Cod. 735

191

hertz mit erfrowet ward du du din kund sachest mit froweden und erren zü himel faren ... – Expl.: ... in dyßen achtagn durch diner großer frowed wilien Amen. Bet ain Pater noster und Ave Maria und ain Magnificat und ain Salve regina.

(162r–165r) Inc.: *Ich bit dich hailge junckfrow Maria durch die wolkome frowed do din sel und lib erfrowet ward gelopt und geeret do dir s. Gaberiel verkunt ... – Expl.: ... zü volkunner froweden in dyßen achtagn. Ain pater noster und ain Magnificat ain Salve regina.*

(165r) Rot durchgestrichen: Text: *Gegrießet syest du kingin der barmhertzigkeit dz leben und die syessigkeit und unßer hoffnung du syest gegrüest zü dir rüeffen dz Salve suoch [...].*

(165v–168v) Inc.: *Do ich uff gang als dz gestirn des himels und dz aler gerüwest gemiet ... – Expl.: ... durch gotz wilien und bruchet dz biechlin wol wen es ist mit liebe geschrieben Maria wen es ist zit Amen.*

(168v–173r) Tit.: *Dz ist dz Salve regina in tütsch. – Inc.: Gegrießet syest du kunigin der barmhertzkeit (gestrichen: und unßer ho) dz leben und die syessigkeit und unßer hoffnung (!) du syest gegrüßet ... – Expl.: ... So sol der mensch anrieffen die junckfrow Maria und sy umb gnad und hilf anrieffen.*

(173r–175r) Inc.: *O Maria hail mach mich verantwurt und versprich mich gegen dinem (!) lieben sun. O müttter der schoene liebabung, ain brun der senftmütigkeit, ain süesse der miltigkeit ... – Expl.: ... mit ainer kron mit zwelf schinenten sterren. Bet III Salve.*

(175r–179v) Inc.: *Züm 2 kumpt der tüefel und versücht den menschen mit dem glöben und spricht wie hast du geläpt, häst du ales dz gelaupt (!) dz die cristenlich kirch glaupt, hast du got behalten din sel ... O frow unßer (gestrichen: frow) her ist worden durch dich unßer brüder erlößer und behalter als dz für in den busch ... – Expl.: ... mit wol bedachtem mütt alles dz da gegloppt die cristenlich kirch Amen. Sprich aber III Salve.*

(179v–183v) Inc.: *Züm 3. vicht der tüffel den menschen an. Dem menschen für sine sind die er nit gerämet und gebichtet hätt besunder die grösste sind und darnach die anderen sind. Nun ist der mensch aber in großen angsten ... und sprich O Maria ich ermanen dich der wort die din aller liepster sun sprach da du stundest under dem crütz Vater verzich in und ich byt dich dz du mir erwerbest gnad und appläs ... – Expl.: ... und min gaist antwurt minem schepper Amen. Sprich aber III Salve.*

(183v–187v) Inc.: *Züm virt kumpft der tüefel zü dem menschen für sin verloren zit und wan don der mensch (gestrichen rot: da) got will anrieffen so wirt im geantwurt ... O hailge Maria junckfrow ich ermanen (!) dich der wort die din lieber sun gesprochen hatt in sinen sterbenden neten Min got min got wie häst mich verläffen ... – Expl.: ... dich betet an alle geschlecht der velcker und dich glorifircir alle kver der engel. Bet III Salve.*

(187v–191r) Inc.: *Züm fünften hept der beß find den menschen für und waist nit wie got ain urthail über in wel fallen ob er vertampft oder selig werd darum rieff an Maria die gebererin gotes darumb rieff an Maria die gebererin gotes O Maria ich ermanen dich der großen froweden die din hertz und sel gehept hätt da dir der engel verkunt dz du solltest schaiden von dyßer welt ... – Expl.: ... und du welest mich zü geselen den scharen der hailyen engel Amen.*

(191r) Text: *Bet zuom letsten aber druy Salve und ain Pater noster für all glöbig sellen.*

(191v) leer.

- 20 (192r–203r) ACHT ABLOSSGEBETE (Ed.: W. Stammer, Spätsele des Mittelalters II. Religiöses Schrifttum [Texte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit 19]. Berlin 1965, Nr. 5, 13f., s. a. 65f.).

Acht Psalmverse, die der Teufel dem hl. Bernhard eröffnet hat.

Tit.: *Dz send sant Bernherdnus acht vers die vast kreftig send für den beßen gaist.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 735

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 192.

192

Cod. 735

(192r) Inc.: *Allmächter schin des ewigen* (gestrichen: *schins*) *liachts mit dem zaichen des hailgen crütz erlückt myne augen dz ich nit enschlafft in dem tod, dz myne sind nit sprechen, ich hab vermüg wider in ...*

(194r) Tit.: *Der ander vers.* – Inc.: *Allmächtiger helffer menschlichs geschlechts in din hend enpflich ich myn gaist. Her got der warhait du häst mich erlöst ...*

(195v) Tit.: *Der trytt vers.* – Inc.: *Allmechtiger und erent wißer ich onwirdiger armer sinder hab geret in myner zungen ...*

(196v) Tit.: *Der viert vers.* – Inc.: *Allmächtiger goot (!) aller göt byß gnädig mir armen sinder und die zal miner tag wie vil der ist ...*

(197v) Tit.: *Der fuinfft vers.* – Inc.: *Allmächter wider bringer des lebens der da unberen tod mit sinem sterben zerstert hätt ...*

(199r) Tit.: *Der saechst vers.* – Inc.: *Allmächter got myn helper min sel hät getürstet näch dir brunen des lebens ...*

(200r) Tit.: *Der suybent vers.* – Inc.: *Allmächtiger beschirmer ain helper deren die dich virchten und in dich hoffnet (!). Herr ich rüeff zü dir und ich hab gesprochen ...*

(201v) Tit.: *Der achtent vers.* – Inc.: *Allmächtiger versiener von ainem onwirdigen sinder (gestrichen: von ainem onwirdigen sinder) mach ainen bießer ...* – Expl.: *... und bewert by sterbenden liten besunder der VIII.*

Parallelüberlieferung in Innsbruck, ULBT, Cod. 631, 250v (Mundart: bairisch) und Cod. 730, 139r (Mundart: alemannisch).

21 (203v–204r) VERSIKEL.

Text: *Got der dich geschaffen hat häst du verlaßen und hast vergeßen des heren got dines schöpfers.* Versikel: *Her in dem tod mag niemand din gedenken.* Antwort: *Noch niemand mag din gedenken in der hell.* Versikel: *Her erhör min gebet und myn rieffen kum zü dir die collect.*

22 (204v–205r) SÜHNEGEBET.

Inc.: *Allmechtger ewiger got der da dem kunig Ezechie (!) erlengert häst die tag sins lebens zerünen sin sind verlich auch mir diner dienerin ...* – Expl.: *... barmherzigkait durch Christum unberen heren.*

23 (205v) SCHUTZGEBET.

Inc.: *Desbett soll man betten für die bestelenz ... III Pater noster, III Ave Maria 1541. O Her der schmercza ganz mir (?) ...*

24 (206r–211f) ÜBER DAS ZEICHEN T.

Inc.: *Von fryhait und applas dis papst Sixtus des IIII. mit dem namen im letsten iar nach seinem tod hat geben uß besunder andacht dem kunig von Engelland alen allem volck daselbs in der große bestelenz welche uß festem gläben mit ruywigen hertz (gestrichen: in der gotz sprechet) in der gnad gotes sprechet ... dyße nach geschrieben wort mit dem zaichen than τ an ir styrnen zaichnet ... dz τ ist auch dz zaichen dz got der allmächtig mays[ter] us gab und dz volck sturb nit an der pestalentz ...* – Expl.: *... Erbarm dich über uns o herr ewiger got erbarm dich über uns Amen.*

25 (211v–214v) ÜBER DEN ABLASS FÜR EIN GEBET ÜBER DIE FÜNF FREUDEN CHRISTI (s. u.).

Tit.: *Merch den appläs.* – Inc.: *Wer die frowd ain mal spricht mit V Pater noster und Ave Maria der hät XVII tußent iar aplas jeglicher sind unnd wer dz zway mal betet der hät so vil iar tödlicher sind appläs ...*

26 (215r–218v) FÜMF ERMAHNUNGEN ZU FÜNF FREUDEN CHRISTI AM KREUZ.

Tit.: *Dz send die V frowd Christi.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 735

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 193.

Cod. 736

193

(215r) Inc.: *Her ich ermanen (!) dich der ersten frowed die du hettest am crütz die was als du bekantest dz du dinem himelischen vatter gehorsam ...*

(216r) Tit.: *Die andre frowd. – Inc.: Her ich ermanen (!) dich der andere frowed die du hettest an dem crütz die waß dz du bekantest dz din liden und sterben ain volkommen gnüg schon war für aller menschen sind ...*

(217r) Tit.: *Die 3 frowed Christi am crütz. – Text: Her ich ermanen (!) dich diner tryte frowed die was dz du bekantest das din biter liden und sterben schier ain end sollt niemen und fürbas nymerme liden solltest.*

(217v) Tit.: *Die viert frowed Christi. – Inc.: Her ich ermanen (!) dich diner vierte frowed die du hettest an dem crütz die was da du bekantest dz din edle sel die du von liebe wolltest läßen schaiden von dinem lib ...*

(218v) Tit.: *Die 5 frowed Christi am crütz. – Inc.: Her ich ermanen (!) dich diner fuinfte frowed die du hettest am crütz die was dz du bekantest dz din würdige müter Maria ... – Expl.: ... mit öwiger frowed soltet erfrowet werden. Byt got für mich und s. Anna.*

Vgl. „Fünf Vermahnungen an die fünf Freuden Christi am Kreuz“ in Berlin, Staatsbibliothek, Ms. germ. oct. 562, 31r.

(219r) Federprobe: *O min [...].*

(219v) leer.

P. A.

Cod. 736

VITUS MARCHTALER

Alte Signatur nicht mehr lesbar. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. Rolle 175 × 1846. Entstehungsort unbestimmt, um 1630–1632.

- B: Papier an den Rändern stark vergilbt. Einseitig beschriebene Rolle, bestehend aus 13 zusammengeklebten Papierblättern, jeweils 140/142 × 175. Hochformatig beschrieben.
- S: Antiqua, Antiquakursive und arabische Schrift. Alle Namen in lat. und arabischer Schrift. Schreiber: Vitus Marchthaler.
- A: Ränder der Rolle mit 1 cm breitem gelbem Streifen eingefasst. Zahlreiche rot umrandete Kreise unterschiedlicher Größe. In den Kreisen tw. rote und grüne Schrift.
- E: Wie Cod. 737. Pappzyylinder, 18 cm hoch, 3,5 cm Durchmesser. Innen gelb gefüttert mit blauen Verzierungen und roten Punkten. Mit Titelschild *Genealogia Christi*, Signatur 736 und verblasster Signatur *H 4* ..., darunter gelbes Signaturenschild 736. Oben Papierschildchen (19. Jh.) mit Signatur 736.
- G: Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. in die ULBT gelangte. Vgl. Cod. 737.

Abbildung auf der CD-ROM: Rolle (Ausschnitt).

VITUS MARCHTALER: Genealogia Christi.

Auf der Rückseite der Rolle Tit.: *Genealogia Christi. – Inc.: Adam obiit anno mundi 930. – Expl.: ... Schabur sive Sapor, plures imperii quam vitii numeravit annos.*

Kreise außen meist lateinisch, innen arabisch beschriftet, tw. mit kurzen Erläuterungen zur Person und Jahreszahlen. Von Adam bis Maria. Abraham und Moses durch größere Kreise hervorgehoben.

Am zwölften Streifen großer Kreis für Christus, außen beschriftet *Peigamber – Isay – Salvator mundi*, unten innen *Super quem salus*, außen *Et a quo omnis salus*.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 735

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=29407

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
[OLIVER - Online manuscript description \(HMML\)](#)

Handschriftencensus - Eine Bestandsaufnahme der handschriftlichen Überlieferung deutschsprachiger Texte des Mittelalters:
<http://www.handschriftencensus.de/19218>



Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)